



Vorschlag für die Benennung von Mitgliedern des Expertenpools

Der Innovationsausschuss sucht Expertinnen und Experten mit versorgungswissenschaftlichem und versorgungspraktischem Sachverstand.

Wenn Sie daran interessiert sind, den Innovationsausschuss in seinen Entscheidungen zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre Vorschläge für Mitglieder des Expertenpools. Der Innovationsausschuss orientiert sich bei der Zusammensetzung des Expertenpools an einer gleichmäßigen Berücksichtigung von versorgungspraktischer und versorgungswissenschaftlicher Expertise einschließlich einer breiten Abdeckung von praktischen und wissenschaftlichen Fachkenntnissen zu verschiedenen Versorgungsfragestellungen und Indikationsgebieten. Eingebunden werden sollen Expertinnen und Experten aus für die sektorenübergreifende Versorgung relevanten Versorgungsbereichen, z. B. ambulante ärztliche und nichtärztliche Versorgung, stationäre Versorgung, Rehabilitation, Pflege und Digitalisierung der Gesundheitsversorgung.

Deswegen benötigen wir möglichst aussagekräftige Angaben zur Expertise der vorgeschlagenen Mitglieder. Bitte füllen Sie daher die folgenden Felder aus:

1. Name und/oder Institution und Anschrift des Vorschlagenden:

Bei einem **Selbstvorschlag** ist ein **Referenzschreiben** eines Akteurs des Gesundheitswesens als **Anlage** einzureichen. Aus dem Referenzschreiben sollte die jeweilige wissenschaftliche und/oder versorgungspraktische Expertise hervorgehen.

(max. 400 Zeichen mit Leerzeichen):

2. Name und/oder Institution, Anschrift, E-Mail und Telefonnummer der/des vorgeschlagenen Expertin/Experten:

(max. 1.000 Zeichen mit Leerzeichen):

3. Angaben zur Expertise

Bitte fügen Sie einen **Kurzlebenslauf** (1 Seite) als **Anlage** bei.

- a) Bitte Zutreffendes ankreuzen (Mehrfachnennungen sind möglich)

wissenschaftliche Expertise

versorgungspraktische Expertise

- b) Nachvollziehbare Angaben zur wissenschaftlichen und/oder versorgungspraktischen Expertise der/des vorgeschlagenen Expertin/Experten (zum Beispiel aktuelle und/oder vergangene Tätigkeit, Kompetenzfelder/spezifische Fachkenntnisse, Befassung mit Versorgungsfragestellungen und Indikationsgebieten, Publikationen, Forschungs- oder Versorgungsprojekte):

(max. 1.500 Zeichen mit Leerzeichen):

c) Bitte kreuzen Sie an, zu welchen Themen Sie jeweils im Bereich neue Versorgungsformen (NVF) und Versorgungsforschung (VSF) einschlägige Expertise geben können.

Schlagwort	NVF	VSF
Digitale Gesundheitsversorgung (z. B. Telemedizin, E-Health, Apps)		
Onkologische Versorgung		
psychische Erkrankungen		
chronische Erkrankungen		
Herz- und Kreislauferkrankungen		
Schlaganfall		
Infektionskrankheiten		
Seltene Erkrankungen		
Adipositas		
Demenz		
Diabetes mellitus		
Ältere Menschen		
Kinder und Jugendliche		
Pflege		
Auswertung von Routinedaten		
ambulante ärztliche Versorgung		
stationäre Versorgung		
spezialfachärztliche Versorgung		
integrierte Versorgung		
Drogen und Sucht		
Zahnmedizinische Versorgung		

Schlagwort	NVF	VSF
Orthopädische Versorgung		
Notfallversorgung		
Prävention		
Früherkennung		
Rehabilitation und Nachsorge		
Palliativversorgung		
Arzneimittelversorgung		
Medizinprodukte		
Heilmittelversorgung		
Medizinische Leitlinien		
Methodische Kompetenz		
Messung Versorgungsqualität		
Ärztliche Vergütung		
Stationäre Vergütung		
Entlassmanagement		
Qualitätssicherung		
Evidenzbasierte Medizin		
Fallmanagement		
Gesundheitsökonomie		
Lebensqualitätsmessung		

d) Weitere **Schlagworte** (keine Sätze) zur Expertise, die eine Zuordnung von zu begutachtenden Förderanträgen zu dem/der vorgeschlagenen Expertin/Experten erleichtern:

(max. 400 Zeichen mit Leerzeichen):

5. Zusätzliche Erläuterungen:

(max. 400 Zeichen mit Leerzeichen):

Ort, Datum

Unterschrift des/der Vorschlagenden

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag per E-Mail an:

vorschlagsverfahren.expertenpool@if.g-ba.de

Das Vorschlagsformular ist mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Falls Sie das Formular nicht elektronisch signieren können, senden Sie es mit einer handschriftlichen Unterschrift des Vorschlagenden (bestenfalls zusammen mit der Einverständnis- und Datenschutzerklärung) postalisch oder per Fax (030 / 275 838 705) an den Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA).

Anlagen:

- Einverständnis- und Datenschutzerklärung (Vordruck beigelegt)
- Kurzlebenslauf (1 Seite)
- Referenzschreiben (nur bei Selbstvorschlag, siehe Ziffer 1)

Anlage: Einverständnis- und Datenschutzerklärung der/des Vorgeschlagenen

Name / Anschrift / Experte/Expertin

E-Mail / Telefonnummer

Innovationsausschuss beim
Gemeinsamen Bundesausschuss
Gutenbergstraße 13
10587 Berlin

Einverständnis- und Datenschutzerklärung

Hiermit erkläre ich, zu den unter Ziffer II der „Bekanntmachung des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss vom 17. Februar 2020 über die Einreichung von Vorschlägen für Mitglieder des Expertenpools gemäß § 92b Absatz 6 Satz 3 SGB V“ genannten Konditionen als Mitglied des Expertenpools mitwirken zu wollen. Ich bestätige auch, dass sämtliche Angaben im Vorschlag zutreffend sind.

Zudem erkläre ich, dass die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, die sich insbesondere aus den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des SGB V und SGB X ergeben, sowie ethische und wissenschaftliche Standards eingehalten werden.

_____, den _____

(Rechtsverbindliche Unterschrift)